

Wertschätzende Worte von Andrea Schöb (Kantonsratspräsidentin Kanton St. Gallen sowie Leiterin Intervention/Feuerwehrenspektorin) an alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, anlässlich der Einweihung Feuerwehrdepotneubau in Gommiswald vom 19. August 2023

Geschätzte Feuerwehrkameradinnen und -kameraden

Ich freue mich, dass ich heute hier bei ihnen / bei euch sein darf. Und ich freue mich, für die Bevölkerung, insbesondere aber für meine Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, dass sie ein neues Feuerwehrdepot erhalten.

"Einer ist keiner – zusammen sind wir stark!" Dies habe ich mir als Motto für mein Präsidialjahr ausgesucht.

Wir lehren dies in unserer kantonalen Feuerwehrausbildung zum Offizier. In unserem Reglement Einsatzführung, das zu unseren Ausbildungsgrundlagen gehört, ist dieser Satz im Kapitel "Sozialkompetenzen" zu finden.

Unsere Feuerwehroffiziere lernen, dass sie alleine weder einen Einsatz bewältigen, noch ein Alarmdispositiv aufrecht erhalten können. Sie kennen die Zusammenarbeit unter und mit den Blaulichtorganisationen auf dem Schadenplatz, wie in der Ausbildung bestens. Sie sind sich gewohnt, dass man sich in einem Einsatz bespricht, um z.B. die beste Einsatztaktik zu erörtern oder dass organisationsübergreifend mit Material und Personal unterstützt wird. Immer zugunsten der zu Rettenden oder zugunsten der Schadenminderung.

Unsere Feuerwehrkommandanten und Feuerwehroffiziere im Kanton sind sich des Dreiecks "Milizarbeit – Politik – Feuerwehr" bewusst. Sie müssen eine Mannschaft in ihrer Freizeit zu einem schlagkräftigen Team für die Bewältigung eines Schadenereignisses ausbilden.

Haben Sie sich schon einmal überlegt, was unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihre Sicherheit überhaupt leisten? Sie geben einen grossen Teil ihrer Freizeit her, um sich als Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann ausbilden zu lassen.

- 8 Übungen im allgemeinen Feuerwehrdienst à 2 h
- alle AdF im Ersteinsatzelement 2 zusätzliche Übungen
- Atemschutzträger - 6 Übungen à 2 h
- Spezialisten wie Maschinisten, Strassenrettung, Sanität und Verkehrsdienst – pro Jahr mind. 1 zusätzliche Übung im jeweiligen Fachbereich
- Kader – mind. 2 zusätzliche Übungen der Kaderstufe angepasst.

Sie sehen, da kommt einiges zusammen. Und dies in einer Milizformation die in ihrer Freizeit übt, um den Ernstfall kompetent und zielgerichtet den Einsatz bewältigen kann. Und dies notabene 10 Minuten nach Alarmeingang.

Die Grösse der Mannschaft und das Budget dafür gibt die Politik vor. Es ist nicht immer einfach, mit den vorgegebenen Mitteln und Rahmenbedingungen die eigene Vision zu realisieren.

Hier und heute aber, ist meines Erachtens genau dies gelungen! Politik und die Feuerwehr mit ihren Milizangehörigen haben zusammengespant. Ihre Visionen für eine zukunftsgerichtete, moderne Infrastruktur auf den Tisch gelegt und die Schnittmenge daraus realisiert.

Feuerwehr ist Teil unseres Bevölkerungsschutzes. Einer jener fünf Grundpfeiler die Sie alle bestens kennen. Daher ist es wichtig, dass die Infrastruktur dafür vorhanden ist und stimmig ist. Es nicht nötig, dass ein Prachtsbau mit Schnick-schnack durch Steuergelder realisiert wird. Jedoch muss ein solches Gebäude den heutigen Anforderungen und Prozessen entsprechen und die Sicherheit aller Beteiligten gewährleisten.

Heute dürfen meine Feuerwehrkameradinnen und –kameraden ein zweckmässiges, modernes Feuerwehrdepot beziehen, das alles hat was sie für die Einsatzbewältigung und für die Ausbildung brauchen.

"Einer ist keiner – zusammen sind wir stark!"

Das wünsche ich mir nicht nur für die Feuerwehr, sondern auch für die Politik und Miteinander generell!